



Produktionsbereiche im Main Plant mit großzügiger Verglasung, freiliegender Dachkonstruktion und Blick in die toskanische Landschaft.
Production areas at the Main Plant featuring generous glazing, exposed roof structures and views of the Tuscan countryside.

Ein dreiteiliger Komplex als Ergebnis eines Umnutzungsprozesses

Aus den Umbauarbeiten, die knapp drei Jahre dauerten und auf einer Fläche von 16.000 Quadratmetern durchgeführt wurden, ist ein dreiteiliger baulicher Komplex entstanden, dessen Innenräume die globale Identität der Marke durch Oberflächen aus Stahl, Polycarbonat und neutrale Grautöne konsequent widerspiegeln. Neben dem Training Center befindet sich die „Bridge“, eine hängende Verbindung, in der sich die Kantine und die Gemeinschaftsbereiche konzentrieren (im Erdgeschoss auch mit einem „meditativen Garten“ ausgestattet, der über eine Rampe zugänglich gemacht wurde). Dazu kommt das „Main Plant“, das Herzstück des Projekts, das über mehrere Ebenen verfügt und sich durch die visuelle Verbindung zur ländlichen Umgebung auszeichnet. Die ursprüngliche Tragkonstruktion aus Stahlbeton und Stahl mit einer charakteristischen Abfolge von „V“-förmigen Pfeilern an der Ost- und Westfassade wurde erhalten und unter anderem erdbebensicher umgerüstet.

Hochwertige Sanierung

„Wir haben uns entschieden, die Struktur freizulegen und den Blick auf die umliegende Landschaft zu ermöglichen, indem wir großzügige Glasflächen vorgehen haben. Eine Herausforderung, wenn man bedenkt, was das energetisch mit sich bringt“, erklären die Architekt:innen weiter. Dank der in diesem Bereich vorhandenen Erfahrung haben die Planer:innen der Raumakustik große Aufmerksamkeit gewidmet: Befreit von inneren Trennwänden werden die als Großraumbüros konzipierten Produktionsbereiche nun von einem „schallabsorbierenden Paket“ überdacht, das überraschend positive Ergebnisse liefert. Ein weiteres Highlight des Entwurfs war das Dach des Gebäudes: Mit seiner Neugestaltung überwindet METROOFFICE Architetti die bisherigen Unstimmigkeiten in der Komposition und stattet Balenciaga, The Plant mit einer smarten Dachkonstruktion aus, die als technische und klimatische Infrastruktur konzipiert ist. Insbesondere zwischen der vierten und fünften Ebene konzentrieren sich technische Terrassen, Solarmodule sowie ein System für natürliche Beleuchtung und Belüftung, das auf versetzten Öffnungen, Polycarbonat-Flächen und Metalllamellen basiert. „Das Ziel war es, ein Arbeitsumfeld von höchster Qualität zu schaffen, in dem die Landschaft von jedem Punkt aus sichtbar ist. Wir sind zufrieden, dass uns dies gelungen ist“, resümieren die Architekt:innen. ■

A three-part complex resulting from a conversion process

The refurbishment work, which lasted just under three years and was carried out over an area of 16,000 square metres, has resulted in a three-part architectural complex whose interiors consistently reflect the brand's global identity through surfaces made of steel, polycarbonate and neutral grey tones. Adjacent to the Training Centre is the 'Bridge', a suspended structure housing the canteen and communal areas (the ground floor also features a 'meditative garden', accessed via a ramp). Then there is the 'Main Plant', the centrepiece of the project, which spans several levels and is characterised by its visual connection to the surrounding countryside. The original load-bearing structure, comprising reinforced concrete and steel with a distinctive sequence of 'V'-shaped pillars on the east and west facades, has been retained and, amongst other things, retrofitted to meet earthquake-resistant standards.

High-quality refurbishment

'We decided to expose the structure and allow views of the surrounding landscape by incorporating generous glazed areas. This was a challenge, given the energy implications,' the architects go on to explain. Thanks to the experience gained in this specific field, the planners paid close attention to room acoustics: freed from internal partition walls, the production areas – designed as open-plan offices – are now covered by a 'sound-absorbing package' that delivers surprisingly positive results. Another highlight of the design was the building's roof: with its redesign, METROOFFICE Architetti has resolved the previous inconsistencies in the composition and equipped Balenciaga, The Plant with a smart roof structure designed to serve as technical and climatic infrastructure. Between the fourth and fifth levels, technical terraces, solar panels and a system for natural lighting and ventilation – based on staggered openings, polycarbonate panels and metal slats – are concentrated. 'The aim was to create a working environment of the highest quality, where the landscape is visible from every vantage point. We are pleased that we have succeeded in doing so,' the architects conclude. ■